

Beilage zu Nr. 1 des Hallischen Tageblatts.

Dienstag den 1. Januar 1861.

Bekanntmachungen.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Die dem Mühlenbesitzer **Friedrich Werner** zugehörigen, im Hypothekenbuche von Plößnitz Band II. unter Nr. 37 eingetragenen Grundstücke:

A. Eine Windmühle, welche sonst bei Nr. 24 und 21 Plößnitz sub B. eingetragen gewesen, abgeschätzt incl. Inventar auf

1328 *Rh.* 6 *Sgr.* 3 *S.*,

B. 18 Quadrat-Ruthen Feld, welche auf der einen Seite an dem Feldweg, welcher von Plößnitz nach Dypin führt, auf der andern Seite an ein Ackerstück des Kossathen Rümpler, auf der dritten Seite an die Windmühle des v. Werner und auf der vierten Seite an den sogenannten Mühlenberg grenzen, vormals zu dem Grundstücke Plößnitz Nr. 24c gehörig gewesen, worauf ein Wohnhaus nebst Stallung erbaut ist,

C. drei Morgen Acker vom Plansück Nr. 76 der Karte, auf einer Seite vom Schulacker, auf der andern Seite von Pirl's Restgrundstücke des vorgenannten Plansücks begrenzt, die Grundstücke sub B. und C. zusammen abgeschätzt auf

982 *Rh.* — *Sgr.* — 8,

sollen am

10. April 1861 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-Rath Freund meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Tage und Hypotheken-Schein können in der Registratur, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13, eingesehen werden.

Gummischuhe rep. bei Garantie **Scholz**, Unterberg 5.

Bücher-Auction.

Die von dem Herrn Professor Dr. Wolfart in Magdeburg, Oberlehrer Focke in Uchersleben, Kandidat Siebelhausen in Hoflau, Rentier Schwarzwaller in Halle und Andern hinterlassenen Bibliotheken, die Gebiete der **Theologie, Philologie, Geschichte, Naturwissenschaft, Medicin, Rechtswissenschaft** etc. umfassend, sowie eine **Conchyliensammlung**, werden durch den Unterzeichneten

Montags den 21. Januar 1861 u. folg. Tage Nachmittags von 2 bis 6 Uhr im gewöhnlichen Bücherauktions-Lokale, Alter Markt Nr. 3, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Der Katalog darüber ist zu haben bei Halle, im December 1860. **J. F. Lippert.**

1857r Neckarwein,

weißer zu 6 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, rother zu 7 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*,
Aepfelwein vom Rheingau, à Flasche 3 *Sgr.*,
für 1 *Rh.* 12 Flaschen.

Rheinländische u. französische Tischweine,
rothe u. weiße, die Flasche 10, 12 $\frac{1}{2}$, 15 und
20 *Sgr.*,

Mallaga u. Muscat: Lunell zu 15 *Sgr.*,
Ungarwein, Portwein, Madehra zu 20 *Sgr.*,
Champagner zu 1 $\frac{1}{6}$ *Rh.* empfiehlt

Carl Brodtkorb.

Echten Düsseldorf Punsch-Syrup,
die Flasche 1 *Rh.*, die $\frac{1}{2}$ Flasche 17 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*,
feinen **Ananas-Punsch-Extract**, à Quart
1 $\frac{1}{6}$ *Rh.*, à Flasche 25 *Sgr.*,
feinen **Apfelsinen-Punsch-Extract**, à Quart
1 *Rh.*, à Flasche 20 *Sgr.*,
feinen **Citronen-Punsch-Extract**, à Quart
25 *Sgr.*, 20 *Sgr.*, 15 *Sgr.*, à Flasche 20 *Sgr.*,
15 *Sgr.*, 10 *Sgr.*,

feinen **Jamaica-Rum, westindischen Rum, Savannah-Rum, Arac de Goa, Cognac, Maraschino di Zara, Schweizer Absinth, Bischof: u. Cardinal-Extract** etc. billigt bei
Carl Brodtkorb.



Damenmäntel und Jacken in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen bei
D. Kurzweg, Leipziger Straße Nr. 5.

Crinolin-Röcke von 10 *Sgr.* an bis 1 *R.* fertig **Mag Lampe**, Kl. Sandberg 6.

Pfannkuchen

in bekannter Güte empfiehlt täglich frisch
Fr. Heckert, früher **A. Schelling**.

Cotillon-Bouquets und **Orden**
 in Auswahl sind zu haben in der Blumenfabrik
 Rannische Straße Nr. 23.

Rum, Arac, Cognac,
 in vorzüglicher Qualität,
Royal-Punsch-Essenz,
 das Feinste in diesem Genre, empfiehlt
Otto Thieme.

Feinen Jamaica-Rum, Arac de Goa,
Punsch-Extract empfiehlt
Gustav Niemeyer.

Stearinlichte empfiehlt
Gustav Niemeyer.

Ein großer Vogelbauer (Schweizerhaus), pas-
 send zur Hecke oder im Garten, ist zu verkaufen
 Leipziger Straße Nr. 7 parterre.

Anakahuitzholz ist wieder zu haben in der
Apotheke des Waisenhauses.

Ein starkes zugfestes Pferd zu verkaufen
 Steinthor Nr. 5.

1 Kanonenofen und circa 1000 Lufsteine ver-
 kauft **Fritsch**, Geißstraße Nr. 50.

Hausbacken Brot, sehr schön. Einzelne Leute
 finden sogleich Wohnung Schulgasse 6. **Fischer**.

Eine noch brauchbare Hobelbank wird zu kau-
 fen gesucht **Martinsgasse Nr. 12**.

Alte Stiefeln, Schuhe und Schäfte kauft fort-
 während und zum höchsten Preis
F. Zahn, kleine Märkerstraße Nr. 9.

Bei meinem **Stablisement** empfehle
 ich mich einem geehrten in- und auswärtigen Pu-
 blikum zu geneigten Aufträgen.

Halle, den 1. Januar 1861.

Ferdinand Kyrik, Schlossermeister,
 Martinsgasse Nr. 12.

Mittelwache Nr. 1 bei Frau **Raspe** werden
 Handschuhe sauber gewaschen. Preis einen Groschen.

1500 R. sind gegen pupillarishe Sicherheit
 auszuleihen. Näheres gr. Märkerstraße Nr. 22 im
 Laden. Unterhändler verboten.

300 Thlr. Mündelgelder sind zum 1. April
 auszuleihen. Zu erfragen Harzgasse Nr. 8.

10,000 R. sind im Ganzen oder getheilt
 auf sichere Hypothek sofort auszuleihen. Das Nä-
 here ertheilt per Adr. B. Nr. 20. Halle, franco
 poste restante.

3000 R. Capital werden zur 1. Hypothek
 gegen dreifache Sicherheit baldigst zu leihen gesucht.
 Das Nähere zu erfragen gr. Ulrichsstr. Nr. 18.

An dem Lesen der (alten) „Leipziger Zeitung“
 wird theilzunehmen gewünscht. Unerbietungen wer-
 den von Herrn Kaufmann **C. Brodforb** entge-
 genommen werden.

Ein Tischlergesell (guter Arbeiter) findet dauern-
 de Beschäftigung bei

J. Klinge jun., Kl. Ulrichsstraße Nr. 26.

Ein Hausknecht wird sogleich gesucht
 Kubgasse Nr. 3.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst.
 Zu erfahren Martinsgasse Nr. 3 bei **Kögel**.

Ein Mädchen oder Frau wird zum 1. Januar
 1861 als Aufwartung gesucht
 große Klausstraße Nr. 33, 1 Treppe hoch.

Ein ordentliches Mädchen wird zum sofortigen
 Antritt gesucht Schmeerstraße Nr. 9.

Ein junges, kräftiges Dienstmädchen wird zum
 sofortigen Antritt gesucht Mühlgraben Nr. 1, 2 Tr.

Eine Aufwärterin wird sogl. ges. Kl. Steinstr. 1.

Laden-Gesuch.

Da ich meinen Laden im Lehmannschen Hause
 am 1. Juli 1861 aufgabe, so suche ich einengrö-
 ßeren am Markt oder in der Nähe desselben, wo-
 möglich in der Schmeerstraße.

J. Pergamenter, Schmeerstraße Nr. 13.

Die in Nr. 296 eingerückte übereilte Erklärung
 widerrufe ich. **Pergamenter**.

Ein kleiner Kochofen wird zu mietzen gesucht
kl. Sandberg Nr. 1.

Eine Aufwärterin wird sofort gesucht
Glauch. Kirche Nr. 1.

Ein einzelner Herr mit zwei wohlherzogenen
Mädchen sucht zum 1. April ein Logis von 1—2
Stuben, Kammern und Zubehör in der Stein- oder
Leipziger Straße und bittet Dfferten unter Z. in
der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine kinderlose Beamten-Familie sucht zum
1. April k. J. eine freundliche Wohnung bis zu
50 Thlr. in der Nähe des Marktes. Dfferten ab-
zugeben in der Exped. d. Blattes.

Eine Tischler-Werkstatt mit Wohnung wird
gesucht zum 1. April großer Sandberg Nr. 6.

Schlittensfuhrwerk ist fortwährend zu vermietzen
Mittelwache Nr. 18.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2
Kammern, verschließbarem Vorsaal, Küche nebst Zu-
behör, ist vom 1. April ab an eine oder zwei ein-
zelne Damen zu vermietzen alter Markt Nr. 11.

Ein Parterre-Logis für 40 \mathcal{R} ist Brunos-
warte Nr. 11 vom 1. Januar 1861 ab zu vermie-
then und den 2. April zu beziehen. Das Nähere
zu erfragen ebendasselbst 1 Treppe hoch.

Eine Wohnung im Preise von 50 \mathcal{R} , Aus-
sicht nach Hof und Garten, ist Ostern 1861 zu
vermietzen großer Berlin Nr. 13.

Eine herrschaftliche Wohnung mit Pferdestall
und Wagenremise zum 1. April zu vermietzen Bräu-
derstraße Nr. 14 parterre.

Ein Handelskeller mit oder ohne Wohnung ist
zu vermietzen Schmeer- und Zapfenstraßenecke 21.

Stube, Kammer nebst Zubehör ist an stille
Leute zu vermietzen Liliengasse Nr. 1.

Stube und Kammer am Markt für 20 \mathcal{R} .
gleich zu beziehen Grasweg Nr. 1.

Von einer herrschaftlichen Wohnung, mitten in
der Stadt, sind zwei große, freundliche Zimmer
ohne Möbel mit besonderem Eingange zum 1. April
an einen anständigen Miether abzulassen. Näheres
in der Expedition dieses Blattes.

Ein helles Parterre-Logis von 4 Stuben, 3
Kammern, Küche und Zubehör zum 1. April zu
vermietzen Kann. Str. Nr. 10. Das Nähere da-
selbst eine Treppe.

Stube und Kammer zum 1. April an ruhige
Miether abzulassen lange Gasse Nr. 18.

In Siebichenstein sind 2 Oberstuben zu ver-
mietzen. Zu erfragen Töpferplan Nr. 4.

2 Stuben, 1 Kammer, Küche, Bodenraum u.
Miethspreis 50 Thlr. s. z. vermietzen Neustadt 7.

Ein großer Laden nebst Ladenstube, auf Ver-
langen auch mehr Raum dazu, ist zu verpachten
neue Promenade Nr. 6.

Eine Stube sogleich zu beziehen. Zu erfragen
alter Markt Nr. 34 bei Herrn **Damm**.

Eine freundliche Wohnung nebst allem Zubehör
ist an kinderlose Leute für 40 \mathcal{R} den 1. April
k. J. zu beziehen. Zu erfragen
Marktplatz Nr. 7 im Laden.

Eine herrschaftliche Wohnung von 4 Stuben
und übrigem Zubehör ist **Neumarkt**, Fleischer-
gasse Nr. 1—2 zum 1. April zu beziehen.

Eine möbl. Stube mit Schlafkabinet sofort zu
vermietzen Bockshörner Nr. 9.

1 möbl. Stube sofort zu beziehen Breitenstraße
Nr. 4, eine Treppe hoch.

Es ist am Sonnabend Abend ein goldener Wap-
penring in grünem Stein (Dnyr) auf dem Wege
vom Steinthor nach der Merseburger Chaussee ver-
loren gegangen. Dem ehrlichen Finder wird in der
Exped. d. Bl. eine gute Belohnung gegen Rück-
gabe desselben versprochen.

Eine Granat-Broche ist vom Markt bis zur
Leipzigerstraße verloren gegangen. Abzugeben bei
H. Zimmermann gegen Belohnung.

Die auf dem Jägerberge verwechsel-
ten Ueberschuhe sind daselbst umzutauschen.

Ein brauner Pelztragen mit braun handirter
Seide ist gestern Abend vom kl Sandberg Nr. 1
bis nach dem Theater verloren. Gegen Belohnung
abzugeben daselbst parterre.

Ein Dummi-Ueberschuh verloren. Abzugeben
geg. Belohnung Berggasse Nr. 5.

Die Herberge des Zimmergewerks befindet sich
nicht mehr Bauhof 5 sondern gr. Brauhauzg. 28.

Ich warne einen Jeden, meiner Frau, verehel.
Gottschalk geborene **Dicks**, nichts auf meinen
Namen zu borgen, indem ich für keine Zahlung
stehe. **Carl Gottschalk**.

Tanzunterricht.

Der 2. Cursus beginnt den 10. Januar und ladet zu demselben ergebenst ein

A. Wipplinger,

Erfurts Garten Nr. 2. (Prinz Carl).

Frenberg's Saal.

Heute, am Neujahrstage Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$, und Abends 7 $\frac{1}{4}$ Uhr, **Concert.** Es wird eine neue Composition „Patriotische Klänge“ in beiden Concerten mit zur Aufführung kommen. **J. Golde.**

Liedertafel „Eintracht“

Heute, zum Neujahrstag, Ball und Verloofung der Geschenke in der „Weintraube.“ Anfang Abends 7 Uhr. Dies Freunden und Gönnern zur Nachricht. **Der Vorstand.**

Cremitage.

Neujahrstag Tanzmusik und freie Nacht bei **D. Panse.**

!! Böllberg !!

Zum Neujahrstage Tanzmusik, wozu einladet **Teichmann.**

Zum Neujahrstage ladet zur Tanzmusik freundlichst ein **Kublanck in Böllberg.**

Zum Neujahrstag Tanzvergnügen. **W. Nothe in Gröllwitz.**

Ammendorf.

Zu Neujahr Gesellschaftstag und Tanz, Schlittensahrt, wozu einladet **Natsch.**

Trotha.

Neujahr Tanzmusik, wozu ergebenst einladet **Ed. Anoblauch.**

Vassendorf. Den Neujahrstag ladet zum Gesellschaftstag, Tanz und schöner Schlittenbahn ein **Serzberg.**

Büschdorf bei Halle.

Zum Neujahrstag Tanzvergnügen, wozu freundlichst einladet **S. Lehmann.**

Dankagung.

Dem Herrn Dr. **Wilke** sagen wir hiermit unsern innigsten Dank für die vielen rastlosen und erfolgreichen Bemühungen bei der schweren Krankheit unserer Tochter **Minna.** Möge der liebe Gott helfen, daß er alle seine Patienten so glücklich wieder herstellt, wie unsere Tochter. **K. Schulze u. Frau.**

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.**A. Magdeburg-Leipziger Bahn.**

Nach **Leipzig.** Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 und 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), sowie Nr. 10 (Personenzug) halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schkeuditz) an.

Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 45 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Westerküfen, Wulffen, Hr. Weisandt u. Niemberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 13 M. Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachm.; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 20 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin.** Abfahrt: 1) 3 u. 50 M. Morg. 2) 5 u. Morg. 3) 8 u. 45 M. Morg. 4) 6 u. Abds.

Ankunft: 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. 10 M. Nachm. 7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 15 M. Abds.

Nr. 1, 4, 5 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 6 sind Güterzüge, bei welchen nur Personenbeförderung bis und von Wittenberg stattfindet. Sämtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Reitzsch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 6 u. 7 außer vorstehenden Orten auch in Hohenthurm.

Abgang nach **Dessau:** 1) 5 u. Morg. 2) 8 u. 45 M. Abds. Ankunft v. **Dessau:** 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 15 M. Abds. Sämtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Reitzsch u. Bitterfeld an, Nr. 1 und 2 auch in Hohenthurm.

C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt.** Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u. 55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 25 M. Abds.

Ankunft: 7) 3 u. 40 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis **Eisenach** resp. **Gerstungen**, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach **Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp. **Gerstungen** Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel** und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in Corbetha Anschluß nach **Zeitz**. Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung, Nr. 3, 6, 7 u. 11 Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung von Passagieren in zweiter und erster Wagenklasse. Die Schnellzüge halten bei Weisbach, Dietendorf, Fröttstedt und Serleshausen nicht an, bis auf Weiteres sämtliche Schnellzüge bei Kösen, bei Sulza die Schnellzüge Nr. 3 u. 11 zur Aufnahme von Passagieren, auch haben für dieselben die für einen Tag gelösten Retour-Billets keine Gültigkeit. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge. Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäd expedirt.